



Akte/Band

Kirchenbücher des Kantons Schaffhausen pro Kirchgemeinde.

Kirchenbücher 1

Staatsarchiv Schaffhausen

Vorstufen des Zivilstandswesens 1849-1876

(Vortrag an der Generalversammlung der Vereinigung der Schaffhauser Zivilstandsbeamten, 25. März 1993, in Löhningen)

Am 2. Juli 1847 schrieb der Kirchenrat des Kantons Schaffhausen an den Kleinen Rat (= Exekutive): in unserer heutigen Sitzung wurden vor bei Gelegenheit der Berichte über stattgefundene Kirchenvisitationen darauf aufmerksam gemacht, dass beinahe in allen Gemeinden des Kantons von den Geburts-, Tauf-, Sterbe- und Ehe-Registern nur ein Exemplar vorhanden sei und für dieselben kein gleichförmiges Formularbild bestehe. Da diese Register als die einzige Quelle zur Beurkundung des bürgerlichen Standes der Einwohner einer Gemeinde von besonderer Wichtigkeit sind und aus dem Untergange eines einzigvorhandenen Exemplars, z.B. bei einem Brande, ein Verlust entstehen würde, der nicht zu ersetzen wäre, so finden wir uns, um diesen nachtheiligen Folgen zuvorzukommen, verpflichtet, bei Ihnen, Hochgewählter Junter Amtsbürgermeister, Hochgeachtete Herren, darauf anzufragen:

Es möchte Ihnen gefallen, die Vorschrift zu ertheilen, dass in allen Gemeinden des heiligen Kantons die Geburts-, Tauf-, Sterbe- und Eheregister doppelt und zwar das eine Exemplar durch die Geistlichen der Kirchgemeinden und das andere Exemplar durch Veranstellung der Gemeindsbehörden, geführt, jedes der beiden Exemplare derselben an verschiedenen Orten aufbewahrt werden und zur Einrichtung dieser Register zweckmässige Formulare aufstellen zu lassen.¹

Dieses Schreiben ist, nebenbei bemerkt, vom Amtsbürgermeister und vom Staatschreiber unterzeichnet. Die evangelisch-reformierte Kirche war bis 1876 Staatskirche², der Präsident des Kirchenrates war der jeweilige Amtsbürgermeister, der Aktuar der je-

¹ Staatsarchiv Schaffhausen, Korrespondenz, 2. Juli 1847.
² Ernst Fretsch. Die Organisation der evang.-reform. Kirche des Kantons Schaffhausen zu ihrem 90-jährigen Bestehen. Hallau 1906, S. 98.

Identifikation

Titel	Kirchenbücher des Kantons Schaffhausen pro Kirchgemeinde.
Signatur	Kirchenbücher 1
Stufe	Bestand
Entstehungszeitraum	1425 - 2002
Archivalienart	Akte/Band

Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Altdorf

Kirchenbücher 1-1

Bargen

Kirchenbücher 1-2

Barzheim

Kirchenbücher 1-3

Beggingen

Kirchenbücher 1-4

Beringen

Kirchenbücher 1-5

Bibern

Kirchenbücher 1-6

Buch

Kirchenbücher 1-7

Buchberg

Kirchenbücher 1-8

Buchthalen

Kirchenbücher 1-9

Büttenhardt

Kirchenbücher 1-10

Dörfingen

Kirchenbücher 1-11

Gächlingen

Kirchenbücher 1-12

Guntmadingen

Kirchenbücher 1-13

Hallau / Unterhallau

Kirchenbücher 1-14

Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Hemishofen

Kirchenbücher 1-15

Hemmental

Kirchenbücher 1-16

Herblingen

Kirchenbücher 1-17

Hofen

Kirchenbücher 1-18

Lohn

Kirchenbücher 1-19

Löhningen

Kirchenbücher 1-20

Merishausen

Kirchenbücher 1-21

Neuhausen am Rheinfall

Kirchenbücher 1-22

Neunkirch

Kirchenbücher 1-23

Oberhallau

Kirchenbücher 1-24

Opfertshofen

Kirchenbücher 1-25

Osterfingen

Kirchenbücher 1-26

Ramsen: katholisch.

Kirchenbücher 1-27

Ramsen: reformiert.

Kirchenbücher 1-28

Rüdlingen

Kirchenbücher 1-29

Schaffhausen

Kirchenbücher 1-30

Schleitheim

Kirchenbücher 1-31

Siblingen

Kirchenbücher 1-32

Stein am Rhein-Hemishofen

StadtA StaR C 06.02.26

Stein am Rhein, Kirche Burg (Vor der Brugg)

StadtA StaR C 06.02.27

Stetten

Kirchenbücher 1-34

Thayngen

Kirchenbücher 1-35

Trasadingen

Kirchenbücher 1-36

Wilchingen

Kirchenbücher 1-37

Zugangs- und Benutzungsbestimmungen

Schutzfristdauer 100

Physische Benutzbarkeit Teilweise
gesuchspflichtig

Schutzfrist 100 Jahre
